

Dritte Tafel für Schweriner Kinder

01. Dezember 2010 | 00:05 Uhr | von Benjamin Piel



SCHWERIN - In Schwerin wird es vom nächsten Jahr an eine weitere Kindertafel geben. Träger ist der Schweriner Tafel-Verein, die Freie evangelische Gemeinde stellt ihre Räume in der Heinrich-Mann-Straße zur Verfügung. Zwei "Bürgerarbeiter" sollen das Projekt unterstützen. Geplanter Start der Tafel ist am 21. Februar. Von montags bis freitags wird von diesem Zeitpunkt an ein kostenloses Mittagessen angeboten.

Mittagessen angeboten.

Die Gemeindemitglieder haben sich in einer Abstimmung dafür entschieden, das Projekt anzugehen. "Die Idee reift bei uns aber schon seit längerer Zeit", sagt Pastor Klaus Silber. Die Gemeinde kann die Tafel aber nicht in Eigenregie stemmen. Sieben Gemeindemitglieder wollen mitarbeiten. Außerdem haben sich bislang sieben externe Ehrenamtler angekündigt. "Wenn sich noch weitere Helfer melden, freuen wir uns", so Silber.

Kindertafeln gibt es bereits in den Stadtteilen Mueßer Holz und Lankow. Dass auch eine Kindertafel in der Innenstadt eingerichtet wird, hält Gabriele Kanis, Referentin der Diakonie, für wichtig. "Wir hören von Schulen und Kirchengemeinden, dass es auch in der Innenstadt Kinderarmut gibt", sagt sie. Letztlich bleibt der Standort aber ein Experiment. "Alles ist möglich, es können 50 oder drei oder gar keine Kinder kommen", sagt Silber, er spricht von einem Abenteuer. Gesicherte Zahlen über die Kinderarmut in der Innenstadt gibt es zwar nicht. "Aber wir haben Indikatoren dafür, dass es auch hier Bedürftige gibt", schätzt Gabriele Kanis die Situation ein.